



Wir gestalten die klimaneutralen Energiesysteme der Zukunft.

Liebe Leserin, lieber Leser

Hinter jeder Technologie stehen Menschen mit Visionen.

In dieser Ausgabe lernen Sie Persönlichkeiten kennen, die die Wärmewende vorantreiben – Prof. Dr. Dr. Tanja Kneiske, die vor kurzem in den Expertenrat für Klimafragen der Bundesregierung berufen wurde und Dr. Maximilian Sporleder, der komplexe Wärmenetze optimiert. Dazu zeigen wir, wie neue Plattformen, Tools und ein kommender Institutsneubau in Aachen die Energiewende erlebbar machen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Die Redaktion des Fraunhofer IEG

- [Fraunhofer IEG gibt Marktüberblick der Großwärmepumpen](#)
- [Zittauer Anlage vereint Elektrolyseur und Wärmepumpe](#)
- [Neubau in der Aachener Innenstadt](#)
- [Maximilian Sporleder optimiert Anlagen in integrierten Wärmenetzen](#)
- [Bundesregierung beruft Tanja Kneiske vom Fraunhofer IEG in den Expertenrat für Klimafragen](#)
- [Aus- und Weiterbildung](#)
- [Fraunhofer IEG vor Ort](#)

Top News im Juli, August & September 2025

Fraunhofer IEG stellt Marktüberblick der Großwärmepumpen zusammen



Großwärmepumpen – Schlüsseltechnologie für die Wärmewende: Sie liefern zuverlässig Wärme bis 200 °C für Industrie und Fernwärme und könnten in Europa jährlich bis zu 150 Mio. t CO₂ einsparen. Um den Einstieg zu erleichtern, hat das Fraunhofer IEG im Auftrag der LEA Hessen das neue Großwärmepumpen-Infoportal entwickelt. Es bietet eine umfassende Datenbank zu Produkten, Herstellern und Best-Practice-Beispielen sowie hilfreiche Tools wie einen Wirkungsgrad-Rechner. Damit schafft das Portal Transparenz und Orientierung für Kommunen, Planer und Industrie. Ein wichtiger Schritt, um den Rollout von Großwärmepumpen zu beschleunigen und die Energiewende voranzubringen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Zittauer Anlage vereint Elektrolyseur und Wärmepumpe

Grüner Wasserstoff kann die deutsche Wirtschaft zukunftsfest machen. Neben Importen braucht es kostengünstige heimische Elektrolyseure, die aus grünem Strom Wasserstoff erzeugen und die Nebenprodukte Sauerstoff und Wärme wirtschaftlich nutzen. Den Weg dazu zeigt die neue Versuchsanlage »LA-SeVe« in Zittau, in der erstmalig die Wärmeauskopplung aus der PEM-Elektrolyse in Verbindung mit einer Wärmepumpe erprobt wird. Sie wurde nun von den Projektpartnern und Fördermittelgebern eingeweiht.

[ZUM ARTIKEL](#)



Fraunhofer beauftragt Architekten mit Neubau in der Aachener Innenstadt



Der Architektenwettbewerb ist entschieden – Ingenhoven Associates aus Düsseldorf gestalten den Neubau am Platz am Büchel. Das Gebäude wird nicht nur Arbeitsort für 66 Forschende, sondern auch ein offenes Forum für Dialog, Ausstellung und Wissenstransfer rund um die Wärmewende. Mit transparenter Architektur, begrünter Fassade und nachhaltiger Energieversorgung setzt es Maßstäbe für urbane Klimaneutralität. Geplant ist ein Baubeginn ab 2027. Ein Projekt, das Wissenschaft, Stadtentwicklung und Energiewende mitten in Aachen zusammenbringt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Bundesregierung beruft Tanja Kneiske vom Fraunhofer IEG in den Expertenrat für Klimafragen

Neue Stimme im Expertenrat für Klimafragen: Ab dem 1. September bringt Prof. Dr. Dr. Tanja Kneiske ihre Expertise in das Gremium ein. Die Fraunhofer IEG Wissenschaftlerin und TU-Berlin-Professorin ist spezialisiert auf integrierte Energieinfrastrukturen, Geothermie, Wasserstoff und KI-gestützte Planung. Sie möchte vor allem die Kommunikation über Klimafragen anstoßen: *»Die Betonung der Gefahren des Klimawandels hat nicht zu einer substanziellen Akzeptanz von nötigen Veränderungen in der Bevölkerung geführt. Im Gegenteil: Die gesteigerten Bedrohungsszenarien sorgen vielmehr dazu, dass sich immer mehr Menschen der Argumentation komplett entziehen. Wir brauchen hier einen anderen Ansatz.«*

[ZUM ARTIKEL](#)



Menschen am Fraunhofer IEG

Maximilian Sporleder optimiert Anlagen in integrierten Wärmenetzen

Wie gelingt die Wärmewende in komplexen Energiesystemen?

Dr. Maximilian Sporleder vom Fraunhofer IEG entwickelt Lösungen, die Technologieoffenheit und Wirtschaftlichkeit vereinen. Mit der Plattform Enable und dem Modell Heatopia optimiert er integrierte Wärmenetze – von der Planung bis zum Praxistest. Im Interview erzählt er, wie er vom Öl- und Gas-Fan zum Treiber der Wärmewende wurde und warum ihn große Maschinen und neue Sportarten gleichermaßen faszinieren.

[ARTIKEL](#)

Kontakt



Maximilian Sporleder

Wärmenetze 4.0
Telefon +49 721 6809-0

[→ E-Mail senden](#)



[Aus- und Weiterbildung](#)

- Heizungsanlagen optimal einstellen: Fokus auf Wärmepumpen und Effizienz
- Regelung und Optimierung von Heizungsanlagen
- Praxisfortbildung für die oberflächennahe Erdwärmenutzung
- Gebäudeenergiekonzepte im Bestand mit Fokus Nichtwohngebäude
- Transformationskonzepte für Gewerbe & Industrie
- Schulungskonzept zum Explosionsschutz bei Geothermiebohrungen in NRW
- Geothermie-Upstream: Integration in die kommunale und industrielle Wärmeversorgung

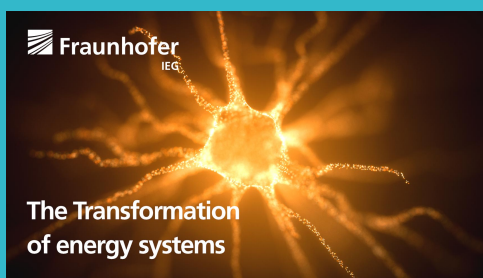


Messen & Veranstaltungen

- **FVEE-Jahrestagung** | Berlin am 07. - 08.10.2025
- **Lausitzer Fachkonferenz** | Cottbus am 06.11.2025
- **RWTH-Wissenschaftsnacht »5 vor 12«** | Aachen am 14.11.2025
- **Der Geothermiekongress 2025** | Frankfurt am 18. - 20.11.2025
- **HeatExpo** | Dortmund am 25. - 27.11.2025
- **E-world** | Essen am 10. - 12.02.2026
- **GeoTHERM** | Offenburg am 26. - 27.02.2026

Youtube

Die Energiewende in Deutschland



Wir sehen uns als unabhängiger Vordenker für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Unser Ziel ist es, durch unsere Forschung eine nachhaltige Energiewende zu ermöglichen und gleichzeitig in Regionen, die vom Ausstieg aus der Kohleverstromung betroffen sind, neue Perspektiven zu schaffen.

ZUM VIDEO

Folgen Sie uns!

→ [LinkedIn: Fraunhofer IEG](#)

→ [Website: www.ieg.fraunhofer.de](http://www.ieg.fraunhofer.de)



Kosta Schinarakis

Leitung Wissenschaftskommunikation

Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

Kockerellstr. 17
52062 Aachen

Telefon +49 (0) 170 887 888 6

[→ E-Mail senden](#)

© 2025 Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geotechnologien IEG

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

»Wir gestalten die klimaneutralen Energiesysteme der Zukunft.« Wir sind eine Denkfabrik für die Energiewende und entwickeln unsere Ideen von der Skizze bis zur Umsetzung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Energiesystemtransformation. Mit unseren Partnern aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand identifizieren wir Projekte mit großer Relevanz für den Klimaschutz, machen echte Anwendungen möglich und gestalten die Energiewende. Unsere Standorte liegen in den Strukturwandelregionen Lausitz, Rheinland und Ruhrgebiet sowie in der Industrieregion Oberrhein. Mit dem Know-how unseres Teams unterstützen wir die nachhaltige Transformation vor Ort, auf nationaler Ebene und im internationalen Raum. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinen dafür die notwendigen Fachkompetenzen aus den Feldern Analyse, Betriebsführung und Planung sektorengestützter Strom-, Gas- und Wärmenetze, Bohr- und Geotechnologien, Energie- und Verfahrenstechnik, Energiewirtschaft, Georessourcen und Geowissenschaften, Speichersysteme und Wasserstoffinfrastrukturen.

**Fraunhofer-Einrichtung für
Energieinfrastrukturen und Geotechnologien
IEG**

Standort Bochum

Am Hochschulcampus 1, 44801 Bochum

Standort Cottbus

Gulbener Straße 23, 03046 Cottbus

weitere Standorte

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München

Internet: www.fraunhofer.de

E-Mail: [info\(at\)zv.fraunhofer.de](mailto:info(at)zv.fraunhofer.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §
27a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

von oben nach unten: Ingenhoven Associates GmbH/
Fraunhofer IEG, Christiane Schleifenbaum, Paul Glaser
Fotografie&Grafik, Ingenhoven Associates GmbH/
Fraunhofer IEG, Christiane Schleifenbaum, Fraunhofer
IEG, iStock.com/anyaberkut, Fraunhofer, Fraunhofer IEG